



Begräbnisse leiten

Eine Fortbildung für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier

2024



Begräbnisse leiten

Vom Selbstverständnis der Kirche her und aus der Perspektive der Menschen ist die Bestattung der Toten ein wichtiges seelsorgliches Handlungsfeld. In der frühen Kirche war dies eine selbstverständliche Aufgabe der Gemeinde und gehört in der Tradition der Kirche zu den sieben Werken der Barmherzigkeit.

Im Bistum Trier beschreibt das Rahmenkonzept für den Bestattungsdienst, wie dieser Dienst qualitativ ausgeübt werden kann.

Pluralität und Individualität prägen die Erwartungen der Menschen an die Begräbnisfeier. Immer mehr Menschen haben den Wunsch, diese auf unterschiedliche Art und Weise persönlich mitzugestalten.

Manche fühlen sich im Angesicht des Todes aber auch hilflos und überfordert. Auch die Bestattungsformen und die damit verbundene Trauerkultur haben sich stark ausdifferenziert und verändern sich weiter.

Auf diesem Hintergrund werden im Bistum Trier Frauen und Männer für den ehrenamtlichen Dienst der Leitung von Begräbnissen und für das Gespräch mit den Angehörigen qualifiziert.

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses und den Vereinbarungen für den Einsatz erfolgt eine Beauftragung des Bischofs für den Dienst.

Inhalte der Qualifizierung

Die Qualifizierung besteht aus 6 Modulen, die im Zeitraum von Januar bis Oktober 2024 an verschiedenen Orten im Bistum Trier stattfinden.

Modul 1

- Kennenlernen und Motivation, Einstieg in den gemeinsamen Lernprozess
- Mein Leben ist endlich – was bedeutet das für mich und meinen Glauben?
- Reflexion der eigenen Erfahrungen zu Sterben, Tod und Trauer
- An der Grenze des Lebens: was sagt die Bibel dazu? Was glaube ich?
- Theologische Grundlagen

Modul 2

- Die Besonderheit der Zeit zwischen Tod und Bestattung (*nach Ruthmarijke Smeding*)
- Gespräche mit Trauernden
- Ein erster Blick auf die Rolle des Begräbnisleiters/ der Begräbnisleiterin

Modul 3

- Bestattung aus christlicher Sicht und Bestattungsformen heute
- Funktion und Bedeutung eines Abschiedsrituals
- Die Liturgie der Bestattung
- Die Bedeutung und Gestaltung der Riten und Symbolhandlungen im Kontext der Bestattung
- Kondolenzgespräche vorbereiten und durchführen | *Grundlagen*

Inhalte der Qualifizierung

Modul 4

- Kondolenzgespräche vorbereiten und durchführen | *Vertiefung*
- Jeder trauert anders: Auswirkungen von Beziehung, Persönlichkeit, Todesart und Todesumständen auf die Trauer
- Kinder- und Jugendliche in Trauersituationen angemessen berücksichtigen
- Die Ansprache im Kontext der Bestattung

Modul 5

- Die Rolle einer Begräbnisleiterin bzw. eines Begräbnisleiters einüben und ausgestalten
- Verkündigung im Angesicht von Tod und Trauer: Die Menschen und die Bibel im Blick

- Traueransprachen: zwischen Klage und Auferstehungsbotschaft
- „Meine Sprache finden“ für die Verkündigung in Trauersituationen
- Liturgische Präsenz in der Begräbnisfeier

Modul 6

- Herausforderungen und Entwicklungen in Trauerprozessen und Unterstützungsmöglichkeiten
- Gegebenheiten, Rahmenbedingungen und Konzepte in der Trauerpastoral vor Ort kennen und reflektieren
- Sicherheit gewinnen in den Erfordernissen von Verschwiegenheit und Datenschutz
- Rückblick auf den fachlichen und spirituellen Prozess im Kurs

Modul 1

Freitag, 19.01.2024, 16.00 Uhr
bis Samstag, 20.01.2024, 18.00 Uhr

Robert-Schuman-Haus

Auf der Jüngt 1 | 54293 Trier

Modul 2

Freitag, 15.03.2024, 16.00 Uhr
bis Samstag, 16.03.2024, 18.00 Uhr

Tagungshaus der pastoralen Berufe

Jesuitenstraße 13 | 54290 Trier

Modul 3

Freitag, 03.05.2024, 16.00 Uhr
bis Sonntag, 05.05.2024, 13.30 Uhr
(nach dem Mittagessen)

Hotel Vulcano Lindenhof

Am Mundwald 5 | 54516 Wittlich

Modul 4

Freitag, 28.06.2024, 16.00 Uhr
bis Samstag, 29.06.2024, 18.00 Uhr

Forum Vinzenz Pallotti

Pallottistraße 3 | 56179 Vallendar

Modul 5

Freitag, 30.08.2024, 16.00 Uhr
bis Samstag, 31.08.2024, 18.00 Uhr

Robert-Schuman-Haus

Auf der Jüngt 1 | 54293 Trier

Modul 6

Freitag, 18.10.2024, 16.00 Uhr
bis Sonntag, 20.10.2024, 13.30 Uhr
(nach dem Mittagessen)

Robert-Schuman-Haus

Auf der Jüngt 1 | 54293 Trier

Hospitation und Begleitung

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern stehen Mentorinnen und Mentoren zur Seite, die Hospitation ermöglichen sowie beratend und begleitend bei den ersten eigenen Schritten zur Seite stehen.

Daneben stehen ihnen die Angebote der geistlichen Begleitung zur Verfügung (*persönliche geistliche Begleitung oder in der Gruppe*).

Teilnehmerinnen & Teilnehmer

15 Personen

Mindestalter 30 Jahre,

Höchstalter in der Regel 67 Jahre

Für die Qualifizierung entstehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern keine Kosten.

Kursleitung

Jürgen Burkhardt | *Pastoralreferent im Pastoralen Raum Merzig mit den Schwerpunkten Trauerpastoral und Hospizarbeit, Trauererschließer®*

Marianne Krämer-Birsens | *Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft Kruft-Nickenich, Ausbildung in Trauerpastoral und seit mehr als zwanzig Jahren im Beerdigungsdienst tätig*

Voraussetzungen zur Teilnahme

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 30. November 2023 mit einem kurzen Motivationsschreiben beim Team Engagemententwicklung. Nach Eingang der Bewerbung werden Einzelgespräche geführt, um zu erörtern, ob das Anforderungsprofil des Begräbnisdienstes den Vorstellungen der Bewerberinnen und Bewerber entspricht.

Außerdem werden die erforderlichen Rahmenbedingungen beraten:

- Klärung des möglichen Einsatzortes nach erfolgreichem Abschluss
- Information und Beratung in den zuständigen Gremien
- Anfrage von Mentorinnen und Mentoren

Hinweis

Mit der Teilnahme an der Qualifizierung erklären Sie Ihre Bereitschaft, ehrenamtlich tätig zu werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

mitfühlen, mitdenken, mitreden, mitgestalten
– mitten unter den Menschen



Bischöfliches Generalvikariat

Bereich Seelsorge und Kirchenentwicklung

Team Engagemententwicklung

Mustorstraße 2 | 54290 Trier

Telefon (06 51) 7105-581

ehrenamt@bistum-trier.de

Haben Sie noch Fragen?

*Dann melden Sie sich gerne telefonisch oder per
Mail beim Team Engagemententwicklung.*

www.ehrenamt.bistum-trier.de